



*Kindergottesdienst
in unserer Gemeinde
(AIC Kiratina)*

**So können auch wir getrost sagen:
»Der Herr ist mein Helfer,
ich will mich nicht fürchten...**

(Hebräer 13, 6)



*Mitarbeiterschulung
in der AIC Kabarak*

Ihr Lieben,

ganz herzlich möchten wir uns bei Euch für Eure Gebete für meine Gesundheit bedanken. Es hat über einen Monat gedauert, aber nun geht es mir wieder gut. Nur die Taubheit im Oberschenkel ist nach wie vor da und ich kann nicht sehr lange stehen, ohne Schmerzen zu bekommen. Aber ich weiß nicht, wer mir hier in Nakuru weiter helfen soll, ich habe vieles versucht, aber nichts hat geholfen, darum heißt es für mich: Weiterbeten und die Sache dem Herrn anbefehlen.



*Schulung für Teeni-
Mitarbeiter in Nakuru*

Durch meine Krankheit habe ich die Kinderbibelwochen verpasst, die mein Kollege zusammen mit etlichen Ehrenamtlichen durchgeführt haben... Aber gemeinsam waren wir zu einigen Schulungen unterwegs. Wir schulten Mitarbeiter für eine Kinderbibelwoche und hatten eine Schulung für Mitarbeiter unter Teenagern.

Außerdem gestalteten wir einige Jugendtage in einigen Gemeinden, in denen Joseph predigte und ich die musikalische Untermalung übernahm und Zeugnis aus meinem Leben gab.



*Jugendtag
in der AIC Mwariki*

In den nächsten Wochen werde ich verschiedene Schulen besuchen, um auszumachen, wo ich wann einen Bibelclub mache oder einen Schülerbibelkreis besuche. Morgen Nachmittag habe ich eine Einladung für einen zweistündigen Vortrag in einer Sekundarschule. Ich bin sehr gespannt.



*Tanzgruppe
in der AIC Kiratina*

In unserer Gemeinde hat Robert mit einer neuen Tanzgruppe angefangen und bereits nach dem zweiten Mal hatte er über 15 Kinder. Außerdem hat ihn der Gemeindechor um Hilfe gebeten und so treffen sie sich nun gemeinsam mit Robert nach dem Gottesdienst.

Vor zwei Wochen hat Roberts Bibelschule angefangen. Die Bibelschule hat pro Jahr drei Semester und in diesem Teil hat Robert sechs Fächer: Missionsgeschichte & Theologie der Mission, Eschatologie & Ecclesiologie, Schriften des Johannes, Pastoraltheologie, Jeremiah- Exegese und Moderne Kirchengeschichte. Die Bibelschule ist sehr anspruchsvoll und abends erarbeiten wir gemeinsam die Scripts und lernen zusammen für die nächsten Tage. Der Unterricht findet nur vormittags statt.

Als Zugangsvoraussetzung brauchte Robert den kenianischen Sekundarschulabschluss, den er leider bislang nicht hat. Wir haben nun herausgefunden, dass er erst die kenianische Grundschulprüfung 2016 machen muss, um dann 2017 für den Sekundarschulabschluss zugelassen zu sein. Deswegen besucht Robert nun jeden Nachmittag eine Schule für Erwachsene, um sich für diese Prüfungen vorzubereiten.

Bitte bete für Robert, denn es fällt ihm nicht leicht, jeden Morgen früh aufzustehen und den ganzen Tag zu lernen. Praktische Arbeiten gehen ihm viel leichter von der Hand. Deswegen braucht er dringend unsere Gebete, dass er durchhält und nicht verzweifelt, auch wenn es manchmal nicht einfach ist.

Wir wünschen Euch ein Gesegnetes Pfingstfest!
Wo wären wir ohne die Kraft des Heiligen Geistes????!!!

Liebe Grüße,
Eure

Robert & Dani



Scripture Union South Rift

P.O. Box 12751
20100 Nakuru
Kenia



Robert & Daniela Kadala

P.O. Box 18645, 20100 Nakuru, Kenya

Handy Dani: +254/ 70 35 68 191
Handy Robert: +254/ 713 81 82 15
E-Mail: family_kadala@gmx.de

www.danibeimbibellesebund.blogspot.de
www.sogrossistgott.blogspot.de
www.faraja.blogspot.de

Missionshilfe Lemgo e.V

Postbank Hannover
IBAN: DE09 2501 0030 0190 5543 01
BIC: PBNKDEFF

Bitte unbedingt
Familie Kadala als
Verwendungszweck
angeben. Herzlichen Dank.

